

RKV Info

01/2000



**BREITENSPORTLEHRGANG
in Kaiserslautern**

KARATE AB 30

**VEREINSLEHRGANG
des KDO Trier**

WM 2000 in München

**INTERNATIONALEN SWISS OPEN
in Luzern**

Funasako in Kaiserslautern

EDITORIAL

Editorial



RAUS AUS DEM WINTERSCHLAF

Einige haben's vielleicht noch nicht mitbekommen, aber es geht wieder los!

Lehrgänge, Turniere, Training, Wettkämpfe und so weiter. Die Karten sind neu gemischt und wir starten ins neue Jahrtausend (oder auch nicht?!).

Auch wenn dieses Jahr genauso wird wie die anderen, hat der RKV ein tolles Programm zu bieten.

Die Karatelegende Gilbert Gruss kommt nach dem tollen Erfolg in Frankenthal, im November 1999, diesen Jahres nach Konz. Der RKV wird geschlossen zur DM 2000 in Berlin einfallen, um dort wieder den großen Landesverbänden die Titel streitig zu machen. Auch wird es wieder ein umfangreiches Angebot an Breitensportmaßnahmen, Ausbildung und Jugendveranstaltungen geben.

Alle Termine und Ausschreibungen und natürlich auch die Berichte der Events erhaltet Ihr wie immer im RKV Info von mir oder aber über die Homepage des RKV von Sebastian.

Falls Ihr noch Wünsche oder Anregungen habt könnt Ihr die Referenten direkt ansprechen oder Kontakt zu Eurem RKV Info aufnehmen.

Wir sind für Euch da!

*Frank Esser
Speicher, im März 2000*

PRÄSIDIUM

Präsidium

PRÄSIDENT

Stefan Andres
Geschäftsstelle des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de

VIZEPRÄSIDENT UND SPORTREFERENT

Michael Hoffmann
Gartenstraße 8b
67105 Schifferstadt

Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96

VIZEPRÄSIDENT UND SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres
Stablostraße 24
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13

FRAUENREFERENTIN

Uschi Panschar
Peter Lambert Straße 4
54292 Trier

Tel.: (06 51) 27 26 3
e-mail: KDO@lightstorm.de

JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas
Schulstraße 9
56307 Muscheid

Tel.: (0 26 84) 42 33
Fax: (0 26 84) 49 68
e-mail: Muscheidle@t-online.de

LEISTUNGSSPORT-REFERENT

Thomas München
Engelstraße 6
54292 Trier

Tel. und Fax: (0 65 1) 2 87 33
e-mail: T.Muenchen@t-online.de

KAMPFRICHTER-REFERENT

Rainer Weber
Frankenstraße 4
69198 Schriesheim

Tel.: (0 62 03) 69 25 35
Fax: (0 62 03) 69 25 36
e-mail: RaiWeber@t-online.de

PRÜFERREFERENT/STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Gunar Weichert
Eifelplatz 6
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 26 69
Fax: (0 26 51) 90 15 02
e-mail: G.Weichert@t-online.de

BREITENSORTREFERENT

Bernd Otterstätter
Marie-Curie Straße 1
67454 Haßloch

Tel. und Fax: (0 63 24) 8 23 98
e-mail: BELOtterstaetter@t-online.de

IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info
Frank Esser, Eulner Straße 4
54662 Speicher
Tel.: (0 65 62) 93 02 77
Fax: (0 65 62) 93 02 78
e-mail: RKVInfo@aol.com
Internet: www.rkv-karate.de

Layout, Satz, Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

Tokio Funasako in Kaiserslautern

Annähernd 70 Frauen aus Rheinland-Pfalz, aber auch aus den angrenzenden Landesverbänden Saarland und Baden Württemberg, erlebten im Dojo des Budokan Kaiserslautern e.V. Karate-Do einmal anders. Mit Sensei Tokio Funasako (7. DAN) konnte einer der bekanntesten Repräsentanten des Goju Ryu-Karate-Do-Renmei für einen Lehrgang über Zen, Ki und Meditation gewonnen werden. In seiner angenehm, freundlichen und humorvollen Art, die gleichzeitig überzeugend war, verstand des Sensei Funasako das Interesse und die Aufmerksamkeit der teilnehmenden Frauen auf das Wesentliche zu lenken, nämlich die Einheit von Körper und Geist als das Natürlichste aller Dinge. So sollte Karate-Do als ständige persönliche Herausforderung verstanden werden, immer tiefer in die Geheimnisse des eigenen Körpers einzudringen.

Sensei Funasako machte deutlich wie wichtig die korrekte Atmung ist, und das nicht nur für die Ausführung von Karatetechniken, sondern ganz allgemein für die Mobilisierung der körpereigenen Kräfte. Nur das korrekte Atmen erlaube schließlich das Wechselspiel richtiger Spannung und Entspannung von Körper und Geist, und damit die Bewältigung von Gegensätzen die letztlich doch wieder eine Einheit bilden. Wer es versteht, dieses ganzheitliche Denken in seinen persönlichen Alltag zu übertragen, der habe die große Chance neben Gesundheit und Fitness auch innere Erfüllung und Zufriedenheit zu erlangen.

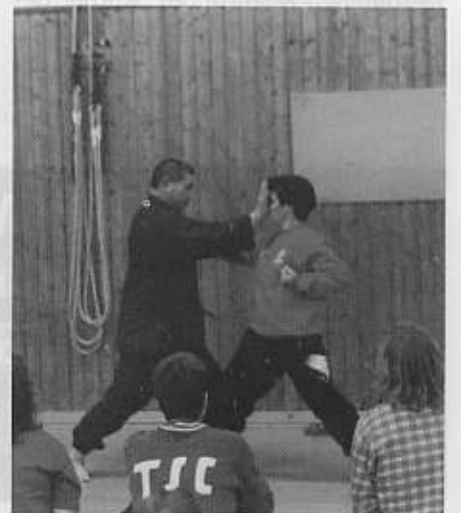
Der Schwerpunkt des Vormittags lag bei Übungen zur Meditation, wobei Sensei Funasako auf die richtige Haltung des Sitzes besonders achte-



te. Des weiteren konnten die Teilnehmerinnen Übungen zur Steuerung der körpereigenen Energie an sich selbst ausprobieren. In der zweiten Trainingseinheit wurde die Atemkata Tensho gelehrt. Mit den weichen und fließenden Atemzügen dieser Kata konnte jeder Teilnehmerin an sich selbst erfahren und erleben wie der Körper und die gesamte Muskulatur in Bereitschaft gebracht wurden zur Steigerung des körperlichen Wohlbefindens. Während des Übens erklärte Sensei Funasako immer wieder die Bewegungen der Atemkata als Möglichkeit zur praktischen Selbstverteidigung. Unter den Klängen fernöstlicher Hintergrundmusik endete der praktische Teil des Lehrgangs in einem weiteren Meditationsblock. Hierbei legte Sensei Funasako besonderen Wert auf die Feststellung, dass positives Denken und besonders schöne Vorstellungen jede Meditation besonders positiv beeinflussen.

RKV Frauenreferentin Uschi Panschar war begeistert und freute sich ganz besonders über diesen Lehrgangserfolg, so wie die Art und Weise wie Sensei Funasako zu überzeugen und begeistern wusste. Die Verpflichtung von Sensei Funasako sei ein Glücksgriff gewesen zur Bereicherung des Maßnahmenangebotes für die RKV-Frauen. Besonderen Dank gilt Birgit Lantzberg, eine Schülerin des Sensei Funasako, die den Kontakt zu dem Meister vermittelte. Ebenfalls besonderen Dank dem Ausrichterdojo Budokan Kaiserslautern für die Durchführung der Maßnahme und die reibungslose Organisation vor Ort.

Uschi Panschar



INHALT

Breitensportlehrgang in Kaiserslautern	.S. 4
Karate ab 30	.S. 5
Vereinslehrgang des KDO Trier	.S. 6
Intern. Swiss Open in Luzern	.S. 7-8
8. Bouser Bambinitunier	.S. 9
Auftakt der Karate-Bundesliga	.S. 10
RKV Prüfer mit Lizenz	.S. 11
Nachwuchskader des RKV	.S. 12

Michael Hoffmann



Knapp 130 Teilnehmer fanden sich zu einem Lehrgang der besonderen Art in Kaiserslautern ein. Lehrgangsthemen waren Kata der Stilrichtungen Shotokan und Goju-Ryu, ebenso Kobudo (BO und Tonfa), Shiatsu und Selbstverteidigung.

Referenten waren Michael Hoffmann, 4. DAN Goju-Ryu, Vizepräsident und Sportwart des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V., der den Lehrgangsteilnehmern die Goju-Ryu Kata »Sesan« und »Saifa« lehrte. Marcus Gutzmer, 3. Dan (A-Trainer) lehrte »Tekki Shodan« und »Gankaku«, ebenso gab er Einblicke in das BO-Training. Bernd Otterstädter, 4. Dan, Breitensportreferent des RKV gab eine Einheit Selbstverteidigung mit dem Schwerpunkt »Befreiung aus der Bodenlage«. Winfried Müller, 5. Dan Shurenbukai-Karab gab Einblicke in das Tonfa-Training. Abgerundet wurde der Lehrgang mit Shiatsu aaP. (Finger-

BREITENSORTLEHRGANG in Kaiserslautern



SV mit Bernd Otterstädter

heildruckmassage), das von Patricia Kennel geleitet wurde. Der Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. als Ausrichter mit dem 1. Vorsitzenden Marcus Gutzmer hatte wie immer für ein entsprechendes Umfeld gesorgt. Es gab ausreichend Verpflegung, ebenso konnte man dieses Jahr auch Budo-Artikel während des Lehrganges kaufen. Vor und nach jeder Einheit bestand die Möglichkeit, sich alte japanische Lehrvideos anzuschauen. Das Erfreuliche war, daß Karateka verschiedener Stilrichtungen miteinander trainierten und jeder viele neue Eindrücke bekam.

Nach der Mittagspause wurde auch

eine Modern-Arnis Demonstration vorgeführt.

Die Lehrgangsteilnehmer kamen vorrangig aus Rheinland-Pfalz, wobei auch Teilnehmer aus dem Saarland, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Frankreich und sogar aus der Bundeshauptstadt Berlin anreisten. 2001 wird der Lehrgang mit einem erweiterten Programm erneut stattfinden. Zusätzlich wird dann Qi-Gong und Tae-Bo angeboten werden.

Marcus Gutzmer

REDAKTIONSSCHLUSS

für das kommende RKV Info 2/2000 ist der
20.06.2000

Bis dahin bitte alle Manuskripte, Berichte und Bilder
per Post oder E-Mail zu mir!



KARATE ab 30!



Mit dieser Bezeichnung hat der Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e.V. vor gut einem Jahr (Jan. 99) sein wöchentliches Trainingsangebot erweitert. Erklärtes Ziel dieses Projektes war es zum einen, sowohl Aktiven als auch Wiedereinsteigern speziell in diesem Alterssegment echte Trainingsalternativen anzubieten. Zum anderen sollte allen Interessierten im Alter ab 30 Jahren die Möglichkeit geboten werden, erste Trainingserfahrungen in dieser Kampfkunst in einer homogenen Gruppen zu machen. Hier konnte und sollte sich beweisen, daß Karate-Do in jedem Alter erlernbar ist und regelmäßig ausgeübt werden kann. Um es vorweg zu nehmen, die Erwartungen wurden mehr als erfüllt.

So hat sich diese Trainingseinheit im Wochenplan des Schifferstädter Karatevereins fest etabliert. Jeden Mittwoch, zwischen 19.30 und 21.00 Uhr, treffen sich 15-20 Karatebegeisterte (Tendenz steigend) im Alter von 30-50 Jahren, um gemeinsam zu trainieren. Dabei wird keineswegs eine »ruhige Kugel« geschoben. Konditionsgymnastik und Stretching stehen genauso im Mittelpunkt, wie alle anderen karatespezifischen Inhalte, von Kihon



über Kata bis hin zum Kumite. Selbstverteidigung ist ein weiterer Punkt, der immer wieder mit in das Trainingsprogramm einfließt. Aber auch die fernöstlich geprägten geistigen Aspekte, die Karate wie auch andere Budoarten erst zur Kampfkunst machen, sollen jedem der Interesse daran hat vermittelt werden.

Die Beweggründe der Aktiven der Ü30-Gruppe, dem Karate-Do zu frönen, mögen durchaus unterschiedlich und die Bandbreite recht groß sein (von körperlicher Fitneß, über Steigerung des Selbstvertrauens bis dahin die Mentalität die sich dahinter verbirgt zu lernen); die Begeisterung und der Trainingseifer ist bei allen gleichermaßen groß. Dies spiegelt sich unter anderem darin wieder, daß seit Beginn dieses Trainingsangebotes so gut wie keine Fluktuation zu beobachten ist. Dies läßt wiederum, bei einem ebenso festzustellenden regelmäßigen Trainingsbesuch der Akti-

ven, einen kontinuierlichen Trainings-/Leistungsaufbau zu. Bleibt noch anzumerken, daß dieses Training nicht im Rahmen eines zeitlich begrenzten Kurses, sondern als ständige, wöchentlich regelmäßige Trainingseinheit angeboten wird. Das heißt, daß auch Neueinsteiger jederzeit mitmachen können.

So kann der Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e.V. als Fazit festhalten, daß sich das Aufgreifen dieses Trainingsmodells auf jeden Fall gelohnt hat. Ein Beispiel welches auch andere Karatevereine animieren soll, gleiche oder ähnlich Aktivitäten auf den Weg zu bringen. Info/Erfahrungsaustausch unter 0 62 32/36 44 oder 01 70/4 45 84 98

*Matthias Malterer,
Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e.V.*

Bankverbindung des RKV

Kreissparkasse Cochem - Zell
BLZ.: 570 518 70
Konto: 000 - 030 429



Vereinslehrgang des KDO Trier mit Marcus Gutzmer

Vereinslehrgang

Eine Bereicherung seines Trainingsangebotes bot der Trierer Verein Karate-Do und Selbstverteidigung seinen Mitgliedern mit einem von Marcus Gutzmer geleiteten Vereinslehrgang mit den Schwerpunkten Kata, Bunkai und Bo. Nicht nur die Vereinsmitglieder des KDO, sondern auch viele Interessierte von Vereinen aus Trier und Umgebung gaben der Lehrgangsveranstaltung eine beachtliche Teilnehmerkulisse.

Marcus verstand es in seiner überzeugenden Art Kata zu zeigen und in der Anwendung logisch zu demonstrieren. Anfänger sowie Fortgeschrittene hatten so genügend Gelegenheit ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu erweitern. Besonders gerne angenommen wurde die von Marcus angebotene Trainingseinheit mit dem Langstock. Marcus vermittelte hier Grundlagen für den Umgang mit dem Bo. Vereinsvorsitzende Uschi Panschar war hier besonders überrascht und angetan, dass auch bei den teilnehmenden Kindern diese Einheit sehr diszipliniert und ohne »schmerzliche Zwischenfälle« abließ. Zum Lehrgangsabschluss zeigte Patricia Kennel wie wohltuend und entspannend Shiatsu sein kann.

Uschi Panschar



Europameisterschaften der Jugend und Junioren

Bei der EM in Celje/Slowenien, die am 11.-13. Februar stattfand, waren vom Rheinland-Pfälzischen Karate Verband e.V. Katherina Theophanus (SF Neustadt/Wied) und Nicole Baumgartner (1.KV Ludwigshafen) für den DKV am Start.

Während sich Nicole nicht platzieren konnte, gelang es Katherina in einem starken Teilnehmerfeld einen beachtlichen 6. Platz zu belegen.

F. Esser

8. Internationale Swiss JKA-Shotokan Karate Open in Luzern

Schüler- und Jugendkader des RKV zeigte Spitzenleistung

Der Schülerkader hat in den vergangenen Monaten hart trainiert und die Leistungen enorm gesteigert. Auf Grund der Leistungen, nominierte der Landestrainer Pino Arcieri 17 Sportler für die Swiss Open. Nach einem Vorbereitungslehrgang für den bevorstehenden Wettkampf bei Trainer Arcieri in Karlsruhe am 3.10.99 machten sich die 17 Kämpfer aus dem RKV Schülerkader mit Trainer in Kleinbussen auf den Weg nach Luzern. Für das 17köpfige

Bettzimmern 20-Bettzimmer, die wohl kaum auf eine erfrischende und für Sportler notwendige Nachtruhe hoffen ließen. So fanden sich dann am nächsten Morgen schon um 7 Uhr die Sportler mit mehr oder weniger dicken Augen im Frühstücksraum ein.

Da vor der Sporthalle keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung standen beratschlagte man, ob man zu Fuß zur Halle gehen sollte. Glücklicherweise regnete es wenig später, so daß wir dann doch

sich die Starter aus Österreich sowie aus Jugoslawien als ausgesprochen starke Gegner. In den Disziplinen, in denen die Kämpfer aus Rheinland-Pfalz starteten wurden die Plazierungen unter den Ländern Jugoslawien, Österreich und dem RKV ausgemacht.

In der Altersgruppe Kinder Kata Mixed kämpfte sich Jennifer Maurer (Hassloch) auf den 1. Platz (23.5 Punkte) und Matthias Loch (KC Birkenfeld) auf den 2. Platz (23.1 Punkte). Jovana Pejovic, Starterin der Jugoslav Karate Union und Siegerin der Swiss Open 99, kämpfte sich in der Disziplin Kinder Kata Mädchen vor Désirée Titz (Deutsche Jugendmeisterin, Germersheim) auf den 1. Platz. Diese beiden Spitzenkämpferinnen lagen mit ihren Wertungen weit vor der 3. Platzierten der Lustenau Österreich und 4. Platzierten, Jennifer Ohnheiser (SKV Speyer). In der Kategorie Kinder Kata Jungen belegte die Jugoslav Karate Union den 1. und 2. Platz. Alban Korrani (Germersheim) verpaßte knapp den 2. Platz, Daniel Casimiro (Germersheim) wurde Vierter.

Mit Abstand siegten die Kinder Kata Teams 1 und 2 des RKV: RKV 1 (Alban Korrani, Daniel Casimiro, David Groß) gewann mit 24.5 Punkten, dicht gefolgt von RKV 2 (Jennifer Ohnheiser, Kathrin Mensfeld, Nina Jäger) mit 24.3 Punkten. Lustenau Österreich 1 erreichte mit 23.7 Punkten den 3. Platz, Lustenau Österreich 3 mit 23.1 Punkten den vierten.

Im Jugend- und Juniorenbereich war das Niveau deutlich ►►



RKV Team 3

Athletenteam setzte Pino Arcieri Matteo Guerra und Melanie Kunz als Betreuer ein. Bundeskampfrichter Rainer Weber, der sich ebenfalls als Betreuer zur Verfügung gestellt hatte, konnte auf Grund eines Autodefekts nicht mitfahren.

In Luzern kurz vor Mitternacht angekommen entpuppte sich das vermeintlich von dem Schweizer Ausrichter reservierte Hotel als eine Jugendherberge, was uns aber bei den heutigen Standards zunächst keine Sorgen bereitete. Jedoch wurden urplötzlich zu später Stunde aus den gebuchten 3-

zur Halle führen, denn aus den angegeben paar Metern wurden mehrere Kilometer.

Die Teilnehmer der Swiss Open kamen aus 7 verschiedenen Ländern: Niederlande, Belgien, Österreich, Schweiz, Italien, Jugoslawien, Deutschland. Gemeldet waren Starter aus 37 Dojos. Zudem waren die Länder mit ihren Nationalmannschaften präsent, wohingegen Deutschland lediglich durch den RKV-Schülerkader vertreten war. Bereits zu Beginn der Wettkämpfe konnte man schon ein sehr hohes Niveau feststellen. Tatsächlich zeigten



v. l. vorn: Désirée Titz, Nina Jäger, Jennifer Ohnheiser, Alban, Korrani, Kathrin Mensfeld, Matthias Loch, Jana Pobeha
hinten: Pino Arcieri, David Groß, Michael Ries, Davide Orlando, Daniel Casimiro, Amin Charohuri



höher. So konnte sich Nina Jäger (SKV Speyer) in der Disziplin Jugend Kata Damen auf den 4. Platz kämpfen, mit einem Punkt Differenz zur Erstplazierten aus der Yugoslav Karate Union.

Davide Orlando belegte im Bereich Jugend Kata Herren sowie Junioren Kata Herren den 2. Platz, jeweils nach dem Erstplazierten Simon Klausberger aus Oberösterreich (Athlet des Nationalkader A und Europameister). Das Junioren Kata Team 3 des RKV (Davide Orlando, Amin Charohuri, Michael Riesz) konnte sich mit Abstand auf den 1. Platz kämpfen.

In der Disziplin Kumite erreichte Handan Yildirim (Germersheim) im Bereich Jugend Damen - 55 kg den 2. Platz, + 55 kg kämpfte sich Betül Akgün (Germersheim) auf den 3. Platz. Im Bereich der Junioren - 55 kg erreichte Handan vor Özgül Demir (Germersheim)

den 1. Platz. Das Junioren Kumite Team Damen RKV 4 (Özgül Demir, Betül Akgün, Handan Yildirim, Britta Kirsche) konnte sich bis auf den 1. Platz vor der Yugoslav Karate Union kämpfen. Insgesamt erzielte der Jugendkader des RKV 18 Plazierungen und führt damit vor Augen, daß die Kämpfer auch einem höheren Niveau standhalten und glänzende Leistung zeigen können und vor allem gezeigt haben.

Melanie Kunz (KC Birkenfeld)



oben: Alban Korrani
rechts: Nina Jäger

KST Karateka beim 8. Bouser Bambini-Turnier siegreich

Karate und Sportverein Trier e.V. als erfolgreichster Verein ausgezeichnet

Schon fast eine Tradition für den Karate u. Sportverein Trier e.V. (KST) ist die alljährliche Teilnahme an dem Bouser Kinderturnier im nahegelegenen Saarland. 261 Nachwuchskarateka aus allen Teilen Deutschlands sowie aus dem benachbarten Ausland folgten der Einladung, um ihre Meister in den Disziplinen Kata und Kumite zu ermitteln. Insgesamt wurden 430 Einzelstarts gezählt, 72 Karateka konnten sich für das Finale am Abend qualifizieren.



Kumite Einzel Schülerinnen
 1. Natascha Dick (KST)
 2. Anjela Tazidinova (KST)
 3. Nicole Schons (KST)

Im Katawettbewerb der Kinder B (unter 9 Jahren) belegte Verena Lehnen einen hervorragenden 3. Platz. In der Gruppe Kinder A (unter 12 Jahren) gewann Daniel Kasperek mit souveränen Katavorträgen den Titel, Verena Rossel belegte Platz 4. Im Kata Einzel der Schüler konnten sich die Karateka des KST sogar die beiden ersten Plätze sichern.

Mit einem Zehntel Vorsprung gewann Rustam Tazidinov vor Natascha Dick. Zum Abschluß des Katawettbewerbs schickte Peter Willems (Trainer des Kata-Vereinskaders) mehrere KST Teams auf die Matten. Auch hier konnte sich das Team aus Trier mit Natascha Dick, Rustam Tazidinov

und Panajioris Thomaidis den Titel sichern.

Die Kumitewettbewerbe sollten den Medaillenregen fortsetzen. Thomas München, Kumite Vereinskadertrainer ließ seine Schützlinge in verschiedenen Kampfformen starten. In der Klasse Kinder A scheiterte Sofia Thomaidis knapp an ihrer Konkurrentin und platzierte sich auf Rang 4. Den 3. Platz in der Gruppe Kinder A, Jiyu-Ippon sicherte sich Daniel Kasperek. Bei den Schülern (Kihon Ippon) marschierte Panajioris Thomaidis unauffhaltsam durch alle Vor- und Zwischenrunden und konnte auch das Finale für sich entscheiden.

Daniela Weyand, erstmals bei einem Turnier am Start, belegte auf Anhieb Platz 3 in dieser Klasse. Im Jiyu-Ippon ging Platz 1 an Natascha Dick, Platz 2 an Rustam Tazidinov und Platz 4 an Daniel Peters. Im Jiyu-Kumite

der weiblichen Schüler gab es an diesem Tag für die Konkurrenz nichts zu holen, der KST belegte die ersten drei Plätze in folgender Reihenfolge: Natascha Dick, Anjela Tazidinova und



Kata Mannschaft Schüler
 1. Platz KST, von links:
 Panajioris Thomaidis, Natascha Dick,
 Rustam Tazidinov

Nicole Schons. Bei den Schülern belegte Rustam Tazidinov ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz. Mannschaftsbegegnungen im Kumite gibt es in Bous keine, dies würde den Zeitrahmen auch zu sehr sprengen.

Die Sonderpreise gingen ebenfalls alle an den KST. Natascha Dick wurde als erfolgreichste Sportlerin und der Karate- und Sportverein Trier e.V. als der erfolgreichste Verein geehrt.

Den Kampfrichtern, unter der Leitung des saarländischen Kampfrichterreferenten und Bundeskampfrichters Horst Schüler, sei an dieser Stelle ein Lob ausgesprochen. Sie werteten äußerst korrekt und bewiesen immer ein »gutes Händchen« im Umgang mit den Nachwuchskarateka. Dem Karate-Dojo Bous e.V. war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung geglückt. Besonders das Finale am Abend, bei dem alle Finalisten mit Musik und Lasershow unter dem tobenden Applaus der Trainer, Eltern und sonstigen Zuschauern einmarschierten, wird vielen unvergessen bleiben.

*Thomas München,
 Pressereferent KST*



Alle platzierten KST'ler

Auftakt der Karate-Bundesliga 2000

Am ersten Kampftag der BuLi Süd, der am 19.02.2000 in Sindelfingen stattfand, konnte sich der KSV Wirges in die Spitze der Tabelle einreihen.

Nach einer knappen 2:3 Niederlage gegen Tabellenführer KJC Ravensburg folgte eine unglückliche 0:4 Schlappe gegen den überragenden Shintaikan Villingen.

In der letzten Begegnung des KSV konnten sich die Westerwälder dann deutlich mit 4:1 Siegen gegen die Kämpfer des KC Traunstein durchsetzen.

Somit sieht die Tabelle vorerst wie folgt aus:



Platz	Verein	Kämpfe	Punkte	Einzelsiege	Wazaari
1.	KJC Ravensburg	4	8:0	13:6	52:23
2.	Shintaikan Villingen	4	6:2	13:6	44:38
3.	KSV Wirges	3	2:4	6:8	25:25
4.	KC Traunstein	4	2:6	7:13	19:38
5.	SV Nürnberg-Süd	3	0:6	4:10	16:23
6.	KG Gammert./Bad Mergentheim	0	0:0	0:0	0:0
7.	MTV Ludwigsburg	0	0:0	0:0	0:0
8.	KD Klarenthal	0	0:0	0:0	0:0

Die weiteren Kampftage der BuLi-Süd:

08.04.00 Saarbrücken

18.04.00 Villingen

Frank Esser

Wettkämpfer aufgepasst!

Anpassung der Turnierregeln des DKV an die Regeln der EKF

Laut Beschluß der Bundesversammlung des DKV gelten für die Sportordnung (Artikel 4.6) als Regelwerk der Deutschen Meisterschaften folgende Wettkampfzeiten (effektiv):

Kinder A und B, Schüler	1,5 Minuten
Jugend, Junioren, Frauen	2 Minuten
Senioren Männer	3 Minuten
Bundesliga	2 Minuten

Änderung der Faustschützer

Ebenfalls im Rahmen der Anpassung an internationale Regeln sind ab sofort bei der DM und den Qua-

lifikationswettkämpfen der LVs blaue und rote Gürtel, Faustschützer und Fahnen zu verwenden.

Die Faustschützer dürfen nunmehr 2 cm dick sein, müssen die Finger bedecken und eine glatte Oberfläche haben.

Das bedeutet, dass bereits zu den Landesmeisterschaften jeder Teilnehmer jeweils einen roten und blauen Gürtel und rote und blaue Faustschützer bereithalten muß.

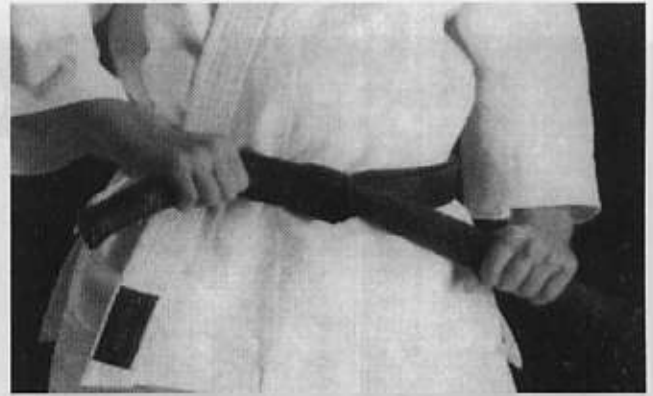
Kumite Team Schüler

Auf Antrag des Bundesjugendvorstandes wurde o.g. Disziplin aus dem Programm der DM mit der Begründung gestrichen, dass durch die Größen- und Altersunterschiede ein echter Leistungsvergleich nicht möglich sei. Ausserdem sei bei den Mannschaftskämpfen ein Fallen des karate-technischen Niveaus zu erkennen gewesen.

F.Esser

RKV PRÜFER MIT LIZENZ 2000

LIZENZ	NAME	VORNAME	WOHNORT
A	Hoffmann	Michael	Schifferstadt
B	Andres	Stefan	Cochem
B	Arcieri	Pino	Germersheim
B	Becker	Axel	Böhl-Iggelheim
B	Becker	Lothar	Wittlich
B	Bitzhöfer	Günther	Puderbach
B	Bleser	Klaus	Treis-Karden 2
B	Dahmen	Christof	Speyer
B	Drechsler	Bernd	Limburgerhof
B	Ebner	Dieter	Gerolsheim
B	Eich	Claudia	Puderbach
B	Esser	Frank	Speicher
B	Gutzmer	Marcus	Kaiserslautern
B	Haas	Alfred	Birresborn
B	Hartl	Siegfried	Rüsselsheim
B	Härtung	Martin	Zweibrücken
B	Heck	Norbert	Buchholz 4
B	Hehl	Walther	Girod
B	Hetger	Winfried	Koblenz
B	Heyder	Richard	Lieser
B	Hönisch	Detlef	Dreis
B	Humm-Hoffmann	Simone	Schifferstadt
B	Klasen	Reinhold	Mainz
B	Klein	Stefan	Rülzheim
B	Letzelter	Christian	Landau
B	Lieser	Albert	Koblenz
B	Mansouri	Schahrzad	Rüsselsheim
B	Müller	Winfried	Edenkoben
B	Müller	Edgar	Wittlich
B	Müller	Marco	Welschbillig
B	München	Thomas	Trier
B	Otterstätter	Bernd	Haßloch
B	Panschar	Martin	Trier
B	Petersdorf	Marco	Oberahr
B	Premm	Rudolf	Trier
B	Rau	Peter	Frankenthal
B	Schmaifuß	Ulli	Ludwigshafen
B	Schmitz	Ralf	Grünstadt
B	Schünemann	Fred	Rüsselsheim
B	Spang	Dietmar	Tawern
B	Weber	Rainer	Schriesheim
B	Weichert	Gunar	Mayen
B	Willems	Hans Peter	Trier
C	Andreadis	Emilios	Ludwigshafen
C	Ballreich	Jürgen	Hockenheim
C	Diehm	Thomas	Worms
C	Dörflinger	Birgit	Bruchweiler
C	Fritz	Bernd	Friedelsheim
C	Gimstein	Werner	Waldbreitbach
C	Hauck	Frank	Fußgönheim
C	Heim	Heike	Rüsselsheim
C	Jenner	Carsten	Anhausen
C	Klasen	Dirk	Frankfurt
C	Kmiecik	Peter	Sinzig
C	Kronauer	Hubert	Dreis
C	Loch	Michael	Traben Trarbach
C	Menzfeld	Lothar	Speyer
C	Molitor	Alfred	Worms
C	Montini	Silvio	Neuhofen
C	Müller	Markus	Trier
C	Paluch	Hans Jürgen	Kruft
C	Pempe	Manfred	Hermeskeil
C	Püschel	Gerald	Koblenz
C	Schlack	Ronald	Insheim/Pfalz
C	Smith	Robert	Wörth
C	Steffes	Achim	Kaisersesch
C	Thome	Susanne	Ruppach-Goldhau
C	Unger	Guido	Andernach
C	Weimer	Klaus	Ludwigshafen
C	Wingertner	Bernhard	Herxheimweyher
C	Zielke	Uwe	Stelzenberg



Neue Danträger

Nach langer Vorbereitung haben wieder einige Karateka die Stufe zum nächsten Dan-Grad überschritten

1. DAN

Lesser, Valerie Bad Kreuznach

2. DAN

Asel, Andreas Budokan Kaiserslautern

3. DAN

Bitzhöfer, Günter KC Puderbach
 Klasen, Reinhold KSV Mainz
 Andres, Stefan KD Cochem

Herzlichen Glückwunsch!

Fotowettbewerb des LSB



Beim Sportfotowettbewerb der Sportbünde werden in den Kategorien Amateure und Profis jeweils die zehn besten Fotos prämiert!

Einzigste Bedingung: die Fotos müssen zwischen dem 01. September 1999 und dem 31. August 2000 entstanden sein.

Ausschreibungsunterlagen können bezogen werden beim Landessportbund Rheinland-Pfalz
 Postfach 2960
 55019 Mainz
 Telefon (061 31) 281 41 41
 oder 281 41 44

Nachwuchskader des RKV

Nachwuchskader

KATA-KADER

Kinder A

Kayrici, Kubra	1. KV Ludwigshafen	S
Maurer, Nicole	1. KV Ludwigshafen	S
Varos, Shirin-Alissa	SKD Ludwigshafen	S

Kinder B

Dollt, Claudia	ZD Rülzheim	
Grießhaber, Jennyfer	SKV Speyer	S
Hungebühler, Sabine	SKV Speyer	S
Loch, Mathias	KC Birkenfeld	S
Löwe, Phillis	1. KV Ludwigshafen	
Maurer, Jennyfer	1. JJKC Haßloch	
Menzfeld, Robert	SKV Speyer	
Mieland, Franziska	1. KV Ludwigshafen	
Rollhausen, Julian	Budokai Worms	S
Titz, Inken	SKR Germersheim	S
Volkers, Mark	SKR Germersheim	S

Schüler

Bumb, Natalie	Budokai Worms	S
Dick, Natascha	KST Trier	
Diehm, Erik	Budokai Worms	
Ersoy, Mehmet	1. KV Ludwigshafen	S
Gerlich, Marisa	ZD Rülzheim	
Gross, David	SKR Germersheim	
Kayrici, Bahar	1. KV Ludwigshafen	S
Korrani, Alban	SKR Germersheim	
Menzfeld, Kathrin	SKV Speyer	
Ohmer, Jonathan	SKR Germersheim	S
Ohnheiser, Jennyfer	SKV Speyer	
Pfeif, Katharina	SKR Germersheim	
Prokaev, Eugen	KC Birkenfeld	S
Stefan, Andreas	KC Birkenfeld	S
Tazidinov, Rustam	KST Trier	
Tazidinova, Anjela	KST Trier	S
Tietz, Désirée	SKR Germersheim	
Wellhausen, Alexander	Budokai Worms	S
Wittmann, Mark	TG Limburgerhof	S

Jugend

Casimiro, Daniel	SKR Germersheim
Jäger, Nina	SKV Speyer
Riesz, Michael	SKV Speyer

KUMITE

Schüler

Balder, Julian	KST Trier
Bumb, Natalie	Budokai Worms
Dönges, Christian	KSV Wirges
Fessler, Marco	KD Landau
Koca, Ekrem	KSV Wirges
Peters, Daniela	KST Trier
Sadegh, Mohssen	TG Konz
Schäfer, Jenny	KSV Wirges
Tazidinova, Anjela	KST Trier
Wolfram, Anna	KSV Wirges

Jugend

Böhm, Michael	KSV Wirges	
Dick, Natascha	KST Trier	
Emst, Torben	GR Schifferstadt	
Genk, Eike	TG Limburgerhof	
Grezzella, Lukas	KSV Wirges	
Groß, Florian	1. JJKC Haßloch	
Köckert, Kathrin	KSV Wirges	S
Özel, Selim	SKR Germersheim	
Ruge, Daniela	PSV Ludwigshafen	S
Savas, Fatih	SKR Germersheim	
Schirra, Nicole	KST Trier	S
Schneider, Melanie	Mutterstadt	S
Schück, Christoph	TG Limburgerhof	S
Siebert, Malte	TG Limburgerhof	
Slasten, Juri	KSV Wirges	
Tazidinov, Rustam	KST Trier	S
Wolfram, Dimitri	KSV Wirges	
Wüst, Pia	PSV Ludwigshafen	
Yildirim, Handan	SKR Germersheim	

S=Sichtungskader

Achtung

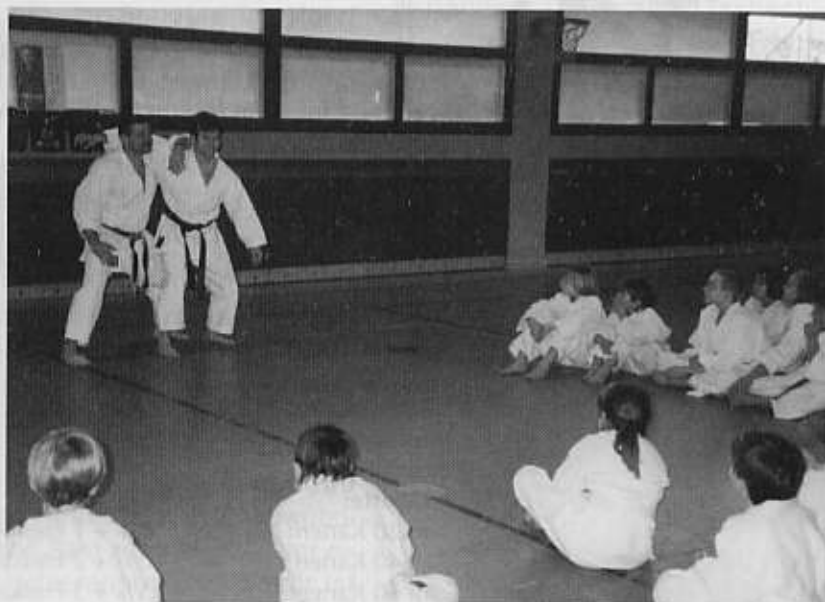
Der Karate Verein Kirchheimbolanden
sucht dringend einen
Trainer/Trainerin
für die Nachwuchsgruppe.

Interessierte bitte bei
Carsten Kühn
Weedegasse 1
67292 Kirchheimbolanden
Tel. (06352) 57 47 melden.

1. RKV Kinder- und Jugendlehrgang in Edenkoben

Auf dem Programm des Lehrganges, der vom KSC Edenkoben und dessen bewährtem Organisationsteam, allen voran Winfried Müller, ausgerichtet wurde, standen Kata, Selbstverteidigung sowie Bo-Jutsu. Die Kinder und Jugendlichen bekamen von Marcus Gutzmer Basis-Kihon und Grundkata vermittelt. Mit den höher Graduierten wurde zudem die Kata Empi ausführlich geübt. Winfried Müller sprach das Thema Selbstverteidigung an. Hier wurden einfache Befreiungstechniken sowie verschiedene Armhebel trainiert. Auch die Grundlagen des Bo-Jutsu (Stockkampf) wurden den jungen Karateka vermittelt. Der Lehrgang war mit über 50 Teilnehmern gut besucht. Vereine, die Interesse an der Ausrichtung eines derartigen Lehrganges haben, melden sich bitte beim RKV-Jugendvorstand.

Marcus Gutzmer



Terminupdate per Email

Wollt Ihr in unregelmäßigen Abständen den RKV-Terminkalender mit allen wichtigen Karate-Events per Email empfangen? Dann einfache Email senden an

RKVINFO@aol.com

RKV-Mannschaft gemeinsam zur DM 2000 nach Berlin

Berlin ist eine Reise wert, diesen Slogan will sich auch der RKV zu eigen machen!

Zur Deutschen Karate Meisterschaft 2000 geht es mit dem Bus vom 26.05. bis zum 28.05.2000 in die Hauptstadt!

Weitere Informationen erhaltet Ihr über die RKV-Geschäftsstelle oder per Email!

Stefan.Andres@t-online.de

Eine verbindliche Anmeldung für die Reise ist bis zum 17. April 2000 erforderlich!

Karate 2000

Weltmeisterschaft



Schirmherr:
Ministerpräsident
Dr. Edmund Stoiber

12.-15. Oktober 2000

München
Olympiahalle



Aktuelle Infos im Internet: <http://www.karate-online.de>

WM-Info-Line: (089)1 5702-331

Karten-Vorverkauf seit 12. Oktober 1999 über:

München Ticket GmbH, Tel. (089)54818181

Internet: <http://www.muenchenticket.de>

Eintrittspreise:

Kategorie I
Kategorie II
Rollstuhlfahrer

Tageskarte

49,90 DM
39,90 DM
39,90 DM

Dauerkarte (4 Tage)

159,90 DM
129,90 DM
129,90 DM

Rabatte:

ab 20 Karten: 5% + 1 Freikarte
ab 40 Karten: 10% + 2 Freikarten
ab 60 Karten: 15% + 3 Freikarten

Kampfsport der Extraklasse

Karate - Weltmeisterschaft 2000 Olympiahalle München

Wenn am Abend des 12. Oktober 2000 an der hohen Säule des Olympiaturms die Projektion eines stilisierten Karatefußtritts weithin sichtbar leuchtet, strömen Tausende Kampfsportfans in die Sporthalle, um das abendliche Finale live in der Arena und über Zeitlupenaufnahmen auf den Videowänden zu verfolgen. Auf der Matte tief unten stehen die Finalkämpfer im Scheinwerferlicht und suchen die Lücke in der Verteidigung des Gegners. **Eine blitz-**

schnelle, vernichtende Angriffstechnik, perfekt gestoppt auf der Haut, wird die Entscheidung bringen über Sieg oder Niederlage, Gold oder Silber, den Weltmeistertitel. Der **Deutsche Karate Verband** (DKV) kann mit **Marc Haubold** dem amtierenden Schwergewichtsweltmeister ins Rennen gehen und hofft auf eine Medaillenflut. In langjähriger Aufbauarbeit hat man sich in der »World Karate Federation« (WKF) in der Nationenliste nach oben gearbeitet

und 1998 bei der WM in Rio de Janeiro erstmals auch Bronze mit dem Kumite-Team erkämpft. Vier Tage lang werden rund **1000 Sportler aus 100 Nationen** in der Olympiahalle die Meisterschaft in sieben Disziplinen auskämpfen. Ebenfalls zu Gast sind 1000 Funktionäre aus den Mitgliedsverbänden der WKF, die als Kampfrichter, Trainer, Betreuer und Beobachter die alle zwei Jahre in einem anderen Kontinent stattfindende Weltmeisterschaft verfolgen.

Traditionelles Karate als Wettkampfsport

Während das japanische Karate als Budo-Disziplin, als Kampfkunst jahrhundertealte Wurzeln hat, ist das Karate als Sportart gerade mal 32 Jahre alt: 1967 veranstaltete die »Japan Karate Association« (JKA) die erste sportliche Meisterschaft. **1970 fand in Tokyo die ersten Weltmeisterschaft statt**, an der bereits 33 Länder mit 178 Kämpfern teilnahmen. In München finden bereits die 15. Welttitelkämpfe statt. Seit 1970 hat es zahlreiche Veränderungen im Regelwerk gegeben, gleichgeblieben ist aber die Trennung in zwei Disziplinen: »Kata« (Form) und »Kumite« (Zweikampf). Gleich ist auch, daß von Anfang an auf Kontakt verzichtet wurde, **jegliche Trefferwirkung ist untersagt und bestraft**. Der Karateka verwendet einen großen Teil seines Trainings darauf, das präzise Abstoppen seiner Angriffe zu üben. Andererseits müssen die Techniken maximal explosiv und kraftvoll ausgeführt werden, will man vom Kampfrichter einen Punkt zugesprochen bekommen.

Die WKF unterteilt bei den **Männern** zur Zeit in **acht Einzeldisziplinen** (Kata Einzel, sechs Gewichtsklassen Kumite, Offene Klasse Kumite) **sowie Synchron - Kata-team** (drei) und **Kumiteteam** (fünf Kämpfer). Bei den **Frauen** gibt es im Einzel nur drei **Kumitegewichtsklassen**. Die Frauenteam bestehen aus drei Kämpferinnen.

Im Kata Einzel zeigt der Starter eine von seiner Stilrichtung als Wettkampfkata gemeldete Form. Seine Vorführung wird von Kampfrichtern nach Punkten bewertet und kann ihn über die Zwischenrunde ins Finale führen. Im Teamwettbewerb muß eine Dreierformation nicht nur technisch perfekt, sondern auch möglichst synchron sein.

Attraktives Rahmenprogramm

Zusätzliche Attraktivität bringt das **Rahmenprogramm**: Die Wettkämpfe werden feierlich eröffnet mit einer bayerischen Folklore-Veranstaltung (»Little Bavarian Oktoberfest«), den Abschluß bildet ein großes Indoorfeuerwerk. An jedem Tag wird eine Nation eine spezielle »Karate - Demonstration« zeigen, um deutlich zu machen, daß Karate mehr ist als Sport: Eine lebensbegleitende Kampfkunst. Der Völkerverständigung dient nicht zuletzt die große **Farewellparty** am Sonntag im **Hotel Sheraton**, die sicher auch diesmal begeistert aufgenommen werden wird.

Eintrittskarten zentral über »Münchenticket«: Vorverkauf startete stark

Der Vorverkauf hat genau ein Jahr vor der Eröffnung der WM am **12. Oktober 1999 begonnen**, bereits zwei Tage nach Beginn des Vorverkaufs wurden über 1.400 Karten abgesetzt, inzwischen sind **6000 Tickets verkauft**, eine ungewöhnlich hohe Zahl zehn Monate vor einer Sportveranstaltung. Somit ist die **WM 2000 bereits jetzt die größte Karate-Veranstaltung, die bisher in Deutschland und Europa organisiert** wurde.

Pro Wettkampftag gelangen rund 8000 Karten in den freien Verkauf. Sollten diese Karten verkauft werden, so können weitere Tribünen eingebaut werden. Sie werden ausschließlich über die München Ticket GmbH ausgegeben (Tel.: 089 / 54 81 81 81 »Anrufen statt Anstehen« oder per Email: <http://www.muenchenticket.de>). Die Preise für die Tageskarten liegen für die Kategorie I (sehr gute Plätze) für die Tageskarte bei 49,90 DM und die Dauerkarte für vier Tage bei 159,90 DM. Die Kategorie II (gute Plätze) kostet 39,90 DM bzw. 129,90 DM

(Dauerkarte). Rollstuhlfahrer zahlen 39,90 DM bzw. 129,90 DM für ihre speziellen Plätze, für Kinder bis 6 Jahren ist der Eintritt frei! Preisnachlässe gibt es ab dem Kauf von 20 Eintrittskarten (5% und eine Freikarte, ab 40 gekauften Eintrittskarten 10% Ermäßigung und 2 Freikarten, ab 60 gekauften Eintrittskarten 15% und 3 Freikarten).

Eine volle Halle an vier Tagen ist eine realistische Erwartung: Hat doch der DKV allein über 100.000 Mitglieder, ferner erwartet man Zustrom aus den Nachbarländern Österreich, Tschechien, Schweiz und auch aus Frankreich, das zur Zeit die führende Karatenation ist. Wer sich die Karten rechtzeitig sichert, kann die besten Plätze ergattern und bei Sammelbestellung Rabatte erzielen. Der Kartenvorverkauf ist eröffnet, die besten Plätze sind bald weg!





Bänfer

Sportmatten und -geräte



Wolfgang Bänfer GmbH * Industriestraße 11
D-34537 Bad Wildungen Tel.: +49 (0) 56 21 / 78 78-0 Fax: +49 (0) 56 21 / 78 78 32

Internet: www.baenfer.de e-mail: info@baenfer.de

Für alle Fälle: Bänfer-Sportmatten!

Von vielen Verbänden empfohlen

Judomatten

ca. 1.000 x 1.000 x 40 mm
lieferbar in den Farben: grün und rot



ab **86,45 DM/Stck.**

Der genannte Preis inkl. 16% MwSt., ab Werk. Bei größeren Abnahmemengen: Spezialangebote anfordern.



Für alle Fälle: Bänfer-Sportmatten!

Kampfsportmatten



Wie vom nationalen Karateverband vorgeschrieben: Unterseite mit Anti-rutschbeschichtung ausgerüstet.

VARIO TOP

"new generation" für Wettkampf und Training

ca. 1.000 x 1.000 x 25 mm



Lieferbar in:
rot, grün, blau

ab **60,50 DM/Stck.**

Der genannte Preis inkl. 16% MwSt., ab Werk. Bei größeren Abnahmemengen: Spezialangebote anfordern.

Internationaler
KROKOYAMA-CUP

KARATE

Samstag, 29. April 2000
Koblenz
Sporthalle Oberwerth

Eintritt frei



Veranstalter:

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V.
Geschäftsstelle:
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond
Telefon: (0 26 71) 56 04
Telefax: (0 26 71) 57 66

Ort:

Sporthalle Oberwerth
Jupp-Gauchel-Straße 10
56075 Koblenz
Telefon: (0 261) 91 21-0
Telefax: (0 261) 91 21-100

Kata-Lehrgang mit Schahrazad Mansouri

Ausrichter: Karate Dojo Mayen/Mendig, Eifelplatz 6, 56727 Mayen
Termin: am 17./18.06.2000 in Mayen/Mendig
Ort: Turnhalle des Sportzentrums Obermendig,
Weg ist ab BAB 61-Abfahrt Mendig ausgeschildert

Trainingszeiten:

Samstag: 17.06.2000
10.00-11.30 Uhr 9. - 6. Kyu
11.30-13.00 Uhr 5. Kyu - Dan
15.00-16.30 Uhr 9. - 6. Kyu
16.30-18.00 Uhr 5. Kyu - Dan

Sonntag: 18.06.2000
10.00-11.00 Uhr 9. - 6. Kyu
11.00-12.00 Uhr 5. Kyu - Dan
ab 12.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu

Prüfungen: siehe Zeitplan, Prüfungsmarken sind vorhanden

LG-Gebühr: 30,- DM

Übernachtung: Jugendherberge Mendig Tel. (02652) 4777
Hotel Deutsches Haus Tel. (02652/) 4595
Hotel Felsenkeller Tel. (02652) 9706-0
Hotel Hansa Tel. (02652) 9708-0

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

INFO: G. Weichert, Tel. (02651) 2669, C. Palmen, Tel. (02652) 520359

Lehrgänge und Events

Lehrgänge und Events

KARATE-DO LEHRGANG mit Wolf-D. Wichmann 6.DAN und Bernd Milner 6.DAN (Lehrer des Shotokan-Kreises)

Ausrichter:	TUS Holzerath, Abt. Karate, Karate und Sportverein Trier
Termin:	29./30.04.2000
Ort:	Toni Chorus-Halle, Ausoniusstr. 5, 54292 Trier
Trainingszeiten:	Samstag, den 20.04.2000 11.00-13.00 Wichmann 9. - 4.Kyu 15.00-17.00 Milner 11.00-13.00 Milner 4.Kyu - Dan 15.00-17.00 Wichmann ab ca. 18.30 DAN-Prüfungen Sonntag, den 13.08.2000 09.30-11.00 Milner/Wichmann 9.- 4.Kyu 11.00-13.00 Milner/Wichmann 4.Kyu - Dan ab ca. 13.30 Kyu-Prüfungen
LG-Gebühr:	35,- DM
Info:	Marco Müller, Tel.: (0172) 6840101, Email: mk.mueller@t-online.de
Übemachtung:	Tourist-Information Trier, Tel: (0651) 97808-0, Fax:(0651) 700048, Email: hotel@tit.de
Haftung:	Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!

KARATE-DO LEHRGANG mit Pino Arcieri, 4. Dan und Marc Stevens, 5. Dan

Ausrichter:	Zanchin Karate Dojo Rülzheim e.V.
Termin:	06.05. und 07.05.2000 in Rülzheim
Info und Anmeldung:	Carmen Dosch, Tel.: (07271) 52902 Heidi Eßwein, Tel.: (07272) 919827
Trainingsort:	Sporthalle Regionalschule, 76761 Rülzheim
Trainingszeiten:	Samstag, den 06.05.2000 10.00-11.15 und 15.00-16.15 Uhr 9. Kyu 10.00-11.15 und 15.00-16.15 Uhr 8. - 7. Kyu 11.15-12.30 und 16.15-17.30 Uhr 6. - 4. Kyu 11.15-12.30 und 16.15-17.30 Uhr ab 3.Kyu Sonntag, den 07.05.2000 10.00-11.30 Uhr 9. - 6. Kyu 10.00-11.30 Uhr ab 5. Kyu
Lehrgangsgebühr:	20,- DM Kinder bis 14 Jahre, 25,- DM Erwachsene
Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keine Haftung!

KARATE LEHRGANG mit Marcus Gutzmer und Leo Stibitz

Ausrichter:	Shotokan Karate Dojo SV 05 Göttschied
Termin:	13.05.2000 in Göttschied/Idar-Oberstein
Info und Anmeldung:	Leo Stibitz, Tel.: (06781) 601-323 (10.00-17.00 Uhr) Tel.: (06781) 26912 (ab 18.00 Uhr)
Trainingsort:	Mehrzweckhalle Göttschied/Idar-Oberstein
Teilnehmer:	ab 8. Kyu (Gelbgurt), Mindestalter 14 Jahre
Trainingszeiten:	09.00-10.15 Uhr Kata 9. Kyu-5. Kyu 10.15-11.15 Uhr SV Alle 11.15-12.30 Uhr Kata 4. Kyu-Dan 12.45-14.00 Uhr Bo Alle 14.15-15.45 Uhr Kata 9. Kyu-5. Kyu 15.45-16.45 Uhr SV Alle 16.45-18.00 Uhr Kata 4. Kyu-Dan
Lehrgangsgebühr:	10,- DM Kinder bis 14 Jahre, 15,- DM Erwachsene
Sonstiges:	Bo mitbringen (Holzstiel, ca. 180 cm)
Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keine Haftung!

Lehrgänge und Events

PFINGSLEHRGANG 2000

T. Dietl + E. Karamitsos in Frankenthal

Veranstalter:	1. Shotokan Karate Club Frankenthal, Landesleistungszentrum/Karate Peter Rau, Mörscherstr. 133, 67227 Frankenthal Tel./Fax: (06233) 366660 oder (0172) 4816867, Email: LLZKarateFT@aol.com
Trainingsort:	Sporthalle am Kanal (Aus allen Richtungen Beschilderung »Hallenbad« folgen)
Trainingszeiten:	Samstag und Sonntag, 10./11.06.00 11.00-12.30 Uhr 9. Kyu - 6.Kyu Halle 1 11.00-12.30 Uhr 5. Kyu bis Dan Halle 2+3 14.00-15.30 Uhr 9. Kyu - 6.Kyu Halle 1 14.00-15.30 Uhr 5. Kyu bis Dan Halle 2+3 Montag, 12.06.00 10.00 - 11.00 Uhr 9. Kyu - Dan Halle 1+2+3
Lehrgangsgebühr:	70,- DM
ACHTUNG:	Bei mehreren Teilnehmern aus einem Dojo gilt: 6 Kommen - 5 Bezahlen
Prüfungen:	Kyuprüfungen (am Sonntag ab 17.15 Uhr in der Halle) Danprüfungen (am Sonntag ab 17.15 Uhr im LLZ) (Urkunden und Marken sind vorhanden)
Übernachtung:	Kostenlos in der Halle der Robert-Schuhmann-Schule Hotel »Central« Telefon: (06233) 878-0 Beim Stichwort »Pfungstlehrgang« gibt es Sportlerrabatt Hotel »Zur Post« Telefon: (06233) 27217 Hotel »Filling« Telefon: (06233) 3166-0 (Rathauscafe, auch hier Sportlerrabatt)

BUDO STUDIEN KREIS

KATA Bunkai Seminar mit

Werner Lind und weiteren Lehrern des BSK

Ausrichter:	Karate-Dojo-Speyer
Termin:	20./21.05. 2000 in Speyer
Info und Anmeldung:	Christof Dahmen Kämmererstraße 5 67346 Speyer Tel./Fax: (06232)79084 Email: Christof.Dahmen@t-online.de
Trainingsort:	Halle der Sonderschule im Erlich, 67346 Speyer
Teilnehmer:	ab 8. Kyu (Gelbgurt), Mindestalter 14 Jahre
Trainingszeiten:	Samstag, den 20.05.2000 10.00-12.00 14.00-18.00 18.30-18.00 Bo-Training mit Wilfried Dietze (Bo mitbringen) Sonntag, den 21.05.2000 10.00-13.00
Seminargebühr:	40,- DM
Übernachtung:	Im Dojo mit Schlafsack möglich
Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keine Haftung!

Lehrgänge und Events

BUDO STUDIEN KREIS KARATELEHRGANG mit Werner Lind, Ursel Arnold, Peter Schömb Erstellen eines Kata-Bunkai von einfach bis schwierig

Veranstalter:	Rheinlandpfälzischer Karateverband e.V.
Ausrichter:	Karate Abteilung der VT Böhl Andreas Ohler
Termin:	12./13.08. 2000
Ort:	Böhl-Iggelheim
Trainingsort:	Wahagnies Halle Böhl-Iggelheim neben Peter Gärtner Schule
Teilnehmer:	ab 8. Kyu (Gelbgurt)
Trainingszeiten:	Samstag, den 12.08.2000 11.00-13.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr Mondo (Gespräch, Fragen mit W. Lind) Sonntag, den 13.08.2000 10.00-12.00 Uhr Alle Grade trainieren zuerst zusammen und werden dann während der Trainingseinheiten getrennt
Lehrgangsgebühr:	30,- DM
Info:	Breitensportreferent Bernd Otterstätter Tel. (06324)82398 oder Andreas Ohler Tel. (06324) 970035
Übernachtung:	Pfalz Hotel Lindenstr.50, Tel.: (06324) 4047 Hotel Sägmühle Sägmühlweg 140, Tel.: (06324) 9291-0 Gästehaus Anne, Tel.: (06324) 2539
Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keine Haftung!

MARIJAN GLAD 5. Dan Shotokan mehrfacher Deutscher Meister, Vizeeuropameister

Veranstalter:	Karateverein Speicher e.V.
Termin:	17./18. Juni 2000
Ort:	Speicher, Halle der Realschule Speicher (wird ausgeschildert)
Wegbeschreibung:	BAB A1 Abfahrt Schweich, Richtung Ehrang, Richtung Spangdahlem, nach Speicher, BAB 48 Abfahrt Wittlich, Richtung Bitburg, Richtung Dreis, Richtung Bruch, Richtung Binsfeld, nach Speicher
Trainingszeiten:	Samstag, 17.06.2000 Sonntag, 18.06.2000 10.00-11.30 Uhr, 14.30-16.00 Uhr, 09.00-10.00 Uhr 9. - 4. Kyu 11.30-13.00 Uhr, 16.00-17.30 Uhr 11.00-12.00 Uhr 3. Kyu-Dan
Kyu-Prüfung:	Samstags, 18.00 Uhr (JKA u. DKV bis einschl. 1. Kyu) (Marken u. Urkunden bitte mitbringen)
Lehrgangsgebühr:	30,- DM
Info:	Frank Esser, Eulner Straße 4, 54662 Speicher Telefon: (06562) 930277, Fax: (06562) 930278 Mobil: (0170) 3453155, Email: RKVInfo@aol.com
Haftung:	Der Veranstalter lehnt jegliche Art von Haftung ab!

Kaderlehrgänge 2000

Kaderlehrgänge 2000

Landestrainer Kata Schüler, Jugend

Pino Arcieri, Pappelweg 4a, 76726 Jockgrimm,
Tel.: (07274) 777531

Trainingsort: LLZ Frankenthal Mörtscherstraße 133

Sa., 11.03.2000
10.00 - 11.30 Uhr Sichtung
Hinweis: Sichtung für 11 bis 16 Jahre
11.30-13.00 Uhr Kader
14.00-15.30 Uhr Sichtung
Hinweis: Sichtung für 11 bis 16 Jahre
15.30-17.00 Uhr Kader

An den folgenden Terminen gleiche Zeitaufteilung:

Sa., 08.04.00	Sa., 20.05.00	Sa., 26.08.00
Sa., 23.09.00	Sa., 30.09.00	Sa., 21.10.00
Sa., 04.11.00		

Meisterschaften:

Sa., 29.04.00 Mai 2000 01.-02.04.00	Krokoyama Cup German Kata Cup, RKV Meisterschaft, DM und DMM Schüler und Jugend,
01.04.00	Bavarian Open, Int. Kenbukan Open, Swiss Open (Schweiz Luzern)

Vorbereitungsturniere:

Länderkampf gegen Hessen, Baden-Württemberg
Sichtungslehrgang im LLZ Wittlich 26.02.2000
(10.00-12.00 Uhr + 14.00-16.00 Uhr)

Landestrainer Kata Junioren, Senioren

Gunar Weichert, Eifelplatz 6, 56727 Mayen,
Tel.: (02651) 2669

Termine und Trainingsort:

Sa., 26.02.00	Neustadt/Wied
Sa., 18.03.00	Trier
Sa., 22.04.00	Frankenthal
Sa., 06.05.00	Neustadt/Wied
Sa., 19.05.00	Wittlich
Sa., 23.09.00	Frankenthal
Sa., 28.10.00	Wittlich

Meisterschaften:

01.04.00 Mai 2000 11.11.00 18.11.00	Bavarian Open German Kata Cup, Maintal Shotokan Cup Shotokan Europacup ESKA
--	--

Landestrainer Kumite Schüler, Jugend

Norbert Schmidt, Schillerstr. 10, 56422 Wirges,
Tel.: (02602)914614

Termine und Trainingsort:

Sa., 29.01.00	Trier
Sa., 26.02.00	Frankenthal
Sa., 11./25.03.00	Wirges
Sa., 14.05.00	Wirges
Sa., 10.06.00	Trier
Sa., 02.09.00	Frankenthal

Vorbereitungsturniere/Vergleichskämpfe

Sa., 29.04.00	Krokoyama-Cup
Sa., 16.09.00	Länderkampf Saarland (Qualifikation DM)
Sa., 29.05.00	Länderkampf Thüringen
Fr.-So., 20.-22.10.00	Trainingslager in Trier

Turniere

01.04.00	Bavarian Open
01.-02.04.00	RKV Meisterschaft
27.-28.05.00	DM in Berlin
26.06.00	DMM in Breisach
25.-26.09.00	DM Schüler/Jugend in Alfeld

Landestrainer Kumite Junioren, Senioren

Walther Hehl, Vor den Gärten 4, 56412 Girod,
Tel.: (06485) 4221

Termine und Trainingsort:

Sa., 29.01.00	Trier
So., 13.02.00	Frankenthal
So., 12.03.00	Ort?
Sa., 25.03. o. So., 26.03.00	Wirges
So., 07.05.00	eventuell Trainingslager
Fr.-So., 05.-07.05.00	Ort?
So., 21.05.00	Wirges
Sa., 01.04.	Bavarian Open, Vergleichskämpfe mit NRW, Saarland, ???

F-ÜL-Lehrgänge im LLZ Wittlich 2000

- 1) 21./22. Oktober
- 2) 11./12. November
- 3) 18./19. November
- 4) 09./10. Dezember

Stützpunkt-Trainingstermine 2000

Stützpunkt-Trainingstermine 2000

Stützpunkt Schifferstadt

Dojo:	Schifferstadt
KUMITE:	Schüler-Senioren
Trainingsort:	Salierstr. Gymnastik-Turnhalle Grundschule Süd 67105 Schifferstadt
Trainer:	Michael Hoffmann Tel.: (06235) 14 12 Handy: (0171) 897 26 67
Trainingszeit:	Freitags 17.30-19.30 Uhr
Termine:	25.02., 10./24.03., 07.04., 05./12./19.05., 25.08., 15./29.09., 06. + 20.10.

Stützpunkt Trier

Dojo:	KST Trier
KUMITE:	Schüler/Jugend
Trainer:	Jens Köhler, Tel.: (02626) 17225
Trainingszeit:	18.30-20.30 Uhr
Termine:	31.01., 28.02., 27.03., 10.04., 29.05., 19.06., 14./28.08., 11./25.09., 03./23.10.

Stützpunkttraining Neustadt/Wied

Dojo:	Realschulturnhalle
KATA:	Schüler/Senioren
Trainer:	Gunar Weichert, Tel.: (02651) 2669
Trainingszeit:	Mittwochs 19.00-20.30 Uhr
Termine:	26.01., 23.01., 23.03., 26.04., 31.05., 28.06., 28.08., 27.09., 25.10., 29.11., 20.12.

Stützpunkttraining Trier

Dojo:	Ab August 1999 in Konz, TG Sportpark im Spiegelsaal
KATA:	Schüler bis Senioren
Trainer:	Dietmar Spang, Tel.: (06501) 17166
Trainingszeit:	Donnerstags 18.30-20.00 Uhr
Termine:	20.01., 17.02., 16.03., 06.04., 04./25.05., 15.06., 17.08., 14.09., 19.10., 16.11., 07.12.

Stützpunkttraining Rülzheim

KATA:	Jugend/Junioren/Senioren
Trainer:	Pino Arcieri, Tel.: (07274) 77 75 31
Trainingszeit:	19.00-20.30 Uhr
Termine:	25.01., 29.02., 28.03., 11.04., 30.05., 20.06., 29.08., 26.09., 31.10., 07./28.11.

Stützpunkttraining Germersheim

KATA:	Schüler
Trainer:	Pino Arcieri, Tel.: (07274) 77 75 31
Trainingszeit:	Freitags 18.00-19.30 Uhr
Termine:	28.01., 29.02., 31.03., 14.04., 12.05., 09.06., 18.08., 29.09., 20.10., 03./17.11.

Stützpunkt Wirges

KUMITE:	Schüler/Jugend
Trainer:	Norbert Schmidt, Tel.: (02602) 941314
Trainingszeit:	Freitags 17.30-19.30 Uhr
Termine:	28.01., 25.02., 17./31.03., 19.05., 16.06., 01./15.09., 06./13.10., 08.12.

Wichtiger Hinweis

Wichtiger Hinweis

Sollte ein Athlet nicht an einem Stützpunkttraining teilnehmen können, ist der Trainer -vorher- zu informieren!

Weitere Informationen sind bei Werner Girnstein

**Tel./Fax:
(0241) 910 7114**

und der Geschäftsstelle des RKV

**Tel.: (02671) 5604
Fax: (02671) 5766**

oder den Trainern abzurufen.

Zum Stützpunkttraining sind die Heimtrainer herzlich eingeladen.

Auch interessierte Sportler sind beim Stützpunkttraining willkommen.

*Wichtiger
Hinweis*

Stützpunkt-Trainingstermine 2000

Stützpunkt-Trainingstermine 2000

Stützpunkt Wirges

KUMITE:	Junioren/Senioren
Trainer:	Walter Hehl, Tel.: (06485) 4221
Trainingszeit:	Freitags 19.30-21.30 Uhr
Termine:	07./21.01., 04./18.02., 3./17./31.03., 14./28.04., 12.05., 09./23.06.

Stützpunkt Rülzheim

Trainingsort:	Sporthalle der Regional-Schule Rülzheim
Wegbeschreibung:	B9 Ausfahrt Rülzheim/Kuhardt, dann Richtung Rülzheim, nach Ortseingang 1.Ampel geradeaus, 2.Ampel links und nach 200 m wieder links, Eingang gegen- über dem Sportplatz.

Altersklassen 2000

Altersklassen 2000

Schüler bis 1986
10-14 Jahre
 Jugend 1985 - 1983
15-17 Jahre
 Junioren 1982- 1980
18-21 Jahre
 Senioren ab 1979
ab 22 Jahre

Altersklassen 2000

Offener Brief von Pino Arcieri an Norbert Heck (die Red.)

Hallo Norbert, dies ist das erste und einzige Mal, dass ich öffentlich auf einen unter anderem mich betreffenden Artikel antworte. Üblicherweise ziehe ich es vor, mich persönlich mit den betroffenen Personen über aufgetretene Probleme zu unterhalten und diese direkt zu klären. Wie du weißt, habe ich dies bei dir auch versucht und bin auch davon ausgegangen, dass diese Sache zwischen uns geklärt wäre.

Doch nun erst einmal zum Verständnis für die Leser: ich beziehe mich hier auf den Artikel auf Seite 23 des RKV-Info 4/1999 von Norbert Heck, der »Gedanken über einige Berichte im RKV-Info« äußerte.

Norbert, du beklagst hier, in Heft 2/1999 sei eine Sportlerin (Marianna Theophanus) schlecht dargestellt worden. Der Verfasser des Artikels sprach in ihrer Beurteilung von einer »fast fehlerfreien Kata«. Wie du daraufhin selbst bemerkst, stellt sich die Frage, ob es überhaupt eine fehlerfreie Kata gibt. Nun frage ich dich, wo kann dann hier von einer Abwertung der Sportlerin die Rede sein, wo wird »herumgemeckert«? Außerdem schreibst du, der Verfasser hätte nicht unterschrieben, so dass du ihn nicht selbst ansprechen konntest. Dies hättest du leicht durch einen Anruf bei Frank Esser herausfinden können. Wie du dir aber auch denken konntest, war der Autor Frank Esser selbst, der ja für das Schreiben solcher Artikel zuständig ist. - Und wer Frank kennt, weiß, dass er bei jedem Wettkampf mit unseren Athleten mitfiebert und nie schlecht über einen oder eine anerkannte/n gute/n Sportler/in reden oder schreiben würde. Wenn du mit Frank gesprochen hättest, hätte er dir sicher gern nähere Erklärungen gegeben. Was Marianna Theophanus angeht, so bezweifelt niemand ihr Können auf Landes- und deutscher Ebene.

Und hier möchte ich noch einmal meine eigene Auffassung betonen, nach der Probleme besser persönlich zu bereinigen sind und nicht öffentlich über eine Zeitung des Landesverbandes, die auch in anderen Landesverbänden gelesen wird. Dies wirft ein schlechtes Licht auf unseren Landesverband und somit uns alle.

Das Gleiche gilt für den nächsten Punkt, wo du wiederum beklagst, eine Kaderathletin sei öffentlich »niedergemacht« worden. Wie ich dir schon beim Shotokan Cup gesagt habe, lag es weder in meiner Absicht, noch in der Absicht der Verfasserin, jemanden »niederzumachen«. Vielleicht hat die Stelle im Artikel für die Sportlerin Nina Dettmar hart geklungen, ich habe jedoch selbst mit ihr gesprochen und ihr erklärt, dass keine böse Absicht vorlag, was sie auch verstanden hat. Sie selbst hat mir erklärt, dass ihr meine Meinung als Landestrainer wichtig sei und die Sache im übrigen für sie erledigt sei (»nur Norbert Heck möchte sich weiter beschweren«). Sie wollte auch nicht, dass weiter darüber geschrieben wird. Nach ihrer eigenen Aussage hat sich Nina aus dem Wettkampfsport zurückgezogen, weil sie nicht mehr genügend Zeit hat, um das Leistungstraining, das für einen Erfolg notwendig ist, weiterhin zu absolvieren. Ich frage mich nun, warum du dieses Thema auch nach unserem ausführlichen Gespräch im Beisein verschiedener Zeugen beim Shotokan Cup öffentlich wieder aufgreifst. Als nächstes kommst du in deinem Artikel auf die Situation im RKV-Kader und den Anteil der RKV-Athleten im DKV-Talentkader zu sprechen. Ich verstehe zwar nicht ganz, was dieses Thema mit dem Thema deines Artikels »Gedanken über einige Berichte im RKV-Info« zu tun hat, möchte aber trotzdem etwas dazu sagen, soweit mein Bereich des Schüler/Jugendkaders betroffen ist. Du sagst, Marianna und Katharina Theophanus seien zur Zeit die einzigen Sportlerinnen des RKV im Kata-Kader des DKV. Anscheinend bist du hier nicht richtig informiert. Nach den einundhalb Jahren, die ich den RKV-Kader für Schüler/Jugend betreue, haben wir mittlerweile 4 Athleten im DKV-Talentkader. Einer dieser Athleten wird in diesem Jahr zu alt für den Kader und rückt möglicherweise in den Juniorenkader auf, einem anderen fehlt leider die deutsche Staatsangehörigkeit, zwei Athletinnen sind jedoch offizielle Mitglieder des T-Kaders und ein weiterer Athlet steht kurz vor der Aufnahme. Du sprichst von einer

»mißlichen Lage« im RKV. Dazu frage ich dich: Wann hatte der RKV zuletzt eine Deutsche Meisterin oder einen Deutschen Meister Kata? Dies ist sicherlich schon eine Weile her. Ich weiß nicht, wie du zu deiner Zeit gearbeitet hast, aber ich denke, der RKV-Kader hat in den letzten zwei Jahren schon einiges erreicht, wenn man nur all die Plazierungen im Schüler/Jugendbereich bei den Bavarian Open, den Kenbukan Open und den Swiss Open anschaut (bei den zwei letztgenannten Wettkämpfen war der RKV sogar erfolgreichster Verband) und nicht zu vergessen bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften (1 Deutsche Meisterin, 1 Vizemeister, 2 dritte Plätze, 1 vierter Platz, 1 fünfter Platz, 1 siebter Platz). Momentan haben wir über 50 ehrgeizige Athleten und Athletinnen aus mindestens 15 - 20 Dojos, die regelmäßig zum Kadertraining und zur Sichtung kommen - sogar aus Trier, Wittlich und Montabaur.

In deinem Artikel äußerst du die Meinung, dass hier wohl »aufgrund der Kata-Landestrainerproblematik« Politik gemacht werden soll! Könntest du mir bitte erklären, worin die »Landestrainerproblematik« besteht? Mir sind diesbezüglich keine Probleme bekannt. Wenn ich Kritik an Sportlern übe, so mache ich dies im Rahmen des Trainings und mit dem Ziel, Fehler zu korrigieren und die Sportler so zu besseren Leistungen zu führen. Dies verstehen die Athleten im übrigen auch genau, was die rege Teilnahme an meinem Training beweist. Zum Schluß möchte ich noch einmal betonen, dass für mich nur sportliche Leistung zählt und ich mich für Politik im Zusammenhang mit Karate nicht interessiere. Politik sind für mich zum Beispiel auch solche Artikel, in denen unbegründete Vorwürfe an bestimmte Personen unter neutralen Überschriften versteckt werden. Ich hoffe für die Zukunft, dass auftretende Probleme von den Betroffenen im direkten Gespräch geklärt werden können und weitergehende Schritte erst nach Scheitern dieses Klärungsversuchs unternommen werden. *Pino Arcieri*



TERMINPLAN

Terminplan

2000

Stand: 20.03.2000
wird laufend aktualisiert!

4 APRIL

- 01.-02.04. Bavarian Open in Ingolstadt
- 08.04. 3. BuLi-Kampftag in Saarbrücken
- 08.-09.04. Breitensportlehrgang mit Fritz Nöpel (8.Dan) in Böhl-Iggelheim
- 15.-16.04. RKV-Landesmeisterschaften aller Altersklassen in Schifferstadt
- 29.04. 5. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
- 29.-30.04. LG mit Wichmann und Milner in Trier

5 MAI

- 06.05. Kinderturnier in Haßloch
- 06.-07.05. LG mit Pino Arcieri in Rülzheim
- 10.-15.05. EM in Istanbul/Türkei
- 20.05. Landauer Karateturnier
- ? Internationaler World-Cup der Frauen
- 27.-28.05. DM der Junioren und Senioren in Berlin

6 JUNI

- 10.-12.06. Pfingstlehrgang mit Toni Dietl und E. Karamitsos in Frankenthal
- 01.-04.06. Kata-Spezial mit BT Efthimios Karamitsos in Maintal
- 03.04.06. DKV Kata-Cup in Maintal
- 17.-18.06. LG mit Marijan Glad (5.Dan) in Speicher
- 17.06. Prüfer-LG in Mayen
- 17.-18.06. LG mit Schahrzad Mansouri in Mayen
- 18.-19.06. Europäische Vereinsmeisterschaft in Israel
- 22.06. LG mit Isaka Sensei (8.Dan JKA-Asai) in Kaiserslautern
- 24.06. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Waltershausen

7 JULI

- 07.-11.07. Hochschul-WM in Kyoto/Japan
- 22.-23.07. Dan-Vorbereitungslehrgang im LLZ Frankenthal
- 30.07-06.08. Int. Goju-Ryu Lehrgang mit Goshi Yamaguchi in Neckarsulm

AUGUST

- 12.-13.08. LG mit Werner Lind in Böhl-Iggelheim
- 19.08. Kindererlebnistag in Kastellaun

SEPTEMBER

- 09.-10.09. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
- 23.09. Bundesjugendtag in Berlin
- 23.-24.09. Dan-Prüfungen (Goju-Ryu) in Schifferstadt

OKTOBER

- 07.-08.10. Dan-Vorbereitungslehrgang im LLZ Wittlich
- 12.-15.10. WM in München
- 14.10. Kinder- und Jugendlehrgang in Frankenthal (Zanshin)
- 21.-22.10. Übungsleiterausbildung Teil 1 LLZ Wittlich
- 28.-29.10. DM Jugend und Schüler in Alfeld

NOVEMBER

- 02.-04.11. Masterseminar in Ravensburg (BLZ)
- 04.11. Int. Shotokan-Cup in Bonn LG mit Marc Haubold in Kaiserslautern
- 11.11. Prüferlehrgang in Wittlich
- 11.-12.11. Übungsleiterausbildung Teil 2 LLZ Wittlich
- 18.-19.11. Übungsleiterausbildung Teil 3 LLZ Wittlich
- 18.-19.11. Shotokan-Europacup ESKA in Luzern/Schweiz
- 25.11. Deutsche Hochschulmeisterschaft in ...
- 25.-26.11. LG mit Gilbert Gruss in Konz
- 25.-26.11. LG mit S. Mansouri in Worms

DEZEMBER

- 02.-03.12. LG mit Pino Arcieri in Karlsruhe (PSV)
- 02.12. Kata-Lehrgang (GR) mit Michael Hoffmann u. Marcus Gutzmer (BO) in Schifferstadt
- 09.-10.12. Übungsleiterausbildung Teil 4 (Prüfung) LLZ Wittlich
- 09.-10.12. Marc Haubold in Kaiserslautern